

Veranstaltungen und Informationen
rund um die Eine Welt
in und um Göttingen



**blickpunkt
eine welt**

Menschenrechte brauchen Verbindlichkeit

Handels- und Investitionsschutzabkommen erleichtern Unternehmen den Zugang zu Märkten und Rohstoffen und schützen ihre Interessen mit einklagbaren Rechten. Für den Schutz der Menschenrechte bei weltweiten Unternehmenstätigkeiten gibt es dagegen nur freiwillige Leitprinzipien. Das muss sich nach der Meinung des CorA Netzwerks für Unternehmensverantwortung und vielen entwicklungspolitischen Initiativen ändern, denn „Menschenrechte brauchen Verbindlichkeit! Die Weltgemeinschaft braucht ein UN-Abkommen zu Wirtschaft und Menschenrechten!“

Mehr Infos: www.cora-netz.de/treaty



Landgrabbing: Klage gegen größten asiatischen Zucker-Produzenten

Vertriebene kambodschanische Bäuerinnen und Bauern haben eine Klage gegen einen thailändischen Zuckerproduzenten eingereicht. Ihnen war ihr Land genommen worden, um Platz für eine Zuckerrohr-Plantage zu machen, um bekannte Marken wie Coca-Cola, Pepsi, Nestle und Mars zu versorgen. Die Sammelklage könnte richtungweisend sein.

Mehr Infos: www.fian.de



Geberkonferenz zum Kongo: CARE fordert deutlich mehr finanzielle Unterstützung

Für die Bewältigung der humanitären Krise in der Demokratischen Republik Kongo werden laut den Vereinten Nationen rund 1,4 Milliarden Euro Hilfsgelder benötigt – viermal so viel, wie im vergangenen Jahr für die Nothilfe im Kongo zur Verfügung stand.

Mehr Infos: www.epo.de



Petition: Nationalparks nicht für Schokolade opfern!

Viele bedeutende Schokoladenhersteller beziehen ihren Kakao von der Elfenbeinküste, wofür Regenwald abgeholzt wird und Nationalparks weichen müssen. Mit der Petition werden die Schokoladenhersteller dazu aufgerufen, keinen Kakao aus Raubbau zu verarbeiten.

Link zur Petition: www.regenwald.org



Neues Web-Dossier „Fluchtgeschichten in Niedersachsen“

Der Verband Entwicklungspolitik Niedersachsen (VEN) hat ein Dossier zu unterschiedlichen Fluchtursachen veröffentlicht, welches die Lebensgeschichten von fünf Geflüchteten beleuchtet. Gleichzeitig wird gezeigt, was wir mit den Ursachen ihrer Flucht zu tun haben.

Mehr Infos: www.ven-nds.de, info@ven-nds.de



NEUES VON DER PROMOTORIN

Liebe Aktive in der Eine-Welt-Arbeit, liebe MigrantInnen-Organisationen,

bei der diesjährigen Kulturenmesse am 17. Juni werden wir gemeinsam mit der Joachim Berchtold, Koordinator für kommunale Entwicklungspolitik, einen Stand mit einer Ehrenamtstafel anbieten. Wenn ihr also auf der Suche nach ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen seid, könnt ihr euch gern bei mir melden und ich schicke euch den Steckbrief, den es auszufüllen gilt, zu.

Viele Grüße, Noreen Hirschfeld



Eine-Welt-Regionalpromotorin Südniedersachsen, Entwicklungspolitisches Informationszentrum Göttingen (EPIZ), hirschfeld@epiz-goettingen.de, Tel. 0551 – 388 76 35. Beratung zu Projektplanung/-finanzierung und inhaltlichen Themen nach Absprache. In der Bibliothek im EPIZ finden Sie ausleihbare Bücher, Zeitschriften, Unterrichtsmaterialien und Filme zu Eine Welt Themen, Entwicklungspolitik, Globales Lernen, Globalisierung, Migration, Nachhaltigkeit. Geöffnet Mo- Fr 9 - 15 Uhr und nach Absprache Tel. 0551 487141



Wer den blickpunkt als pdf-Datei haben möchte, schicke einfach seine Mail-Adresse an: info@epiz-goettingen.de, zum Download auf www.epiz-goettingen.de. Wir freuen uns auch über Spenden: ifak, IBAN DE89 2605 0001 0000 5007 44, NOLADE21GOE, Sparkasse Göttingen. Bei Angabe der Adresse übersenden wir eine steuerabzugsfähige Spendenbescheinigung.

TERMINE

Do 03.05., 19:00 Uhr

Herkunftsland Afghanistan

Trotz der Proteste internationaler Menschenrechtsorganisationen hält die Bundesregierung Abschiebungen nach Afghanistan für vertretbar und bewirbt die freiwillige Rückkehr von Asylsuchenden. Die Referentin Friederike Stahlmann, die auch als landeskundliche Expertin in Asylverfahren tätig ist, diskutiert die Argumente beider Seiten.

V: Im Rahmen der Vortragsreihe „Ein Bund/t für's Leben – Fluchthintergründe verstehen und Perspektiven für ein Miteinander entwickeln“, Tel. 05551 7088219, mheuer@landkreis-northeim.de
Ort: Weperstraße 3 (Weperschule), Hardegsen

∞∞

Do 03.05., 19:00 Uhr

Film zur Migrantenerberge

Im Rahmen der Ausstellung „Unsichtbare Opfer“ von Amnesty International wird der Film Viacrucis Migrante von Hauke Lorenz vorgeführt. Der Film zeigt die Arbeit der Migrantenerberge „La 72“, in der Fray Tomás González und sein Team den mexikanischen MigrantInnen eine menschenwürdige Unterstützung anbieten.

V: Amnesty International Göttingen, m.bokemeyer@t-online.de, Tel. 05594-364 oder 0172-6442431, www.amnesty-goettingen.de. Kostenfrei. Weitere Filmvorführung am Do 17.05 um 19 Uhr.
Ort: KWZ- Kulturwissenschaftliches Zentrum, Heinrich-Düker-Weg 14, KWZ Raum 601, Göttingen

∞∞

Sa 05.05., 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr

Im Land der langen weißen Wolke: Bei den Maori in Neuseeland

Kindernachmittag, Altersempfehlung: ab 6 Jahre. Leitung: Annia Fittschen und Frederike Hoch.

V: Institut für Ethnologie, Kostenbeitrag: 4€ pro Teilnehmer, Anmeldung ist erforderlich: info.ethnokids@gwdg.de, Tel.: 0178 3525813
Ort: Institut für Ethnologie, Theaterplatz 15, Göttingen

∞∞

Mo 07.05., 18:15 - 19:45 Uhr

Gibt es einen Zusammenhang zwischen Migration und Entwicklung?

Eine wissenschaftliche Reflektion und Diskussion aktueller Debatten. Vortrag von Prof. Dr. Petra Dannecker.

V: Universität Göttingen, Tel. 0551 3921511, mzs-sekretariat@sowi.uni-goettingen.de
Ort: Oeconomicum 0.211, Platz der Göttinger Sieben 3, Göttingen

∞∞

Di 08.05., 18:00 - 20:00 Uhr

Diktatoren als Türsteher Europas: Lesung mit Christian Jakob

Europa zieht seine Grenzen durch Afrika. Migrationskontrolle ist in der EU zu einer Frage von höchster innenpolitischer Bedeutung geworden. Seit Jahren recherchiert Christian Jakob zusammen mit seiner Kollegin und Ko-Autorin Simone Schindwein zu diesem Thema. Ihr im Herbst 2017 erschienenes Buch ist die erste umfassende Darstellung der neuen europäischen Afrikapolitik. Im Anschluss an den Vortrag gibt es selbstverständlich Gelegenheit zu Fragen und Diskussion.

V: Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Vor den Toren Europas“, www.nds-fluerat.org
Ort: Universität Göttingen, Hörsaal 0.701, Waldweg 26, Göttingen

∞∞

Di 08.05., 19:00 Uhr

Rüstungsexporte aus Deutschland - Ein Geschenk für den Krieg

Es berichten und diskutieren Katja Keul, MdB für Bündnis90/Die Grünen und Mitglied des Verteidigungsausschusses des Bundestages; Mathias John, Vorstandsmitglied Amnesty International Deutschland; Dr. Kamal Sido, Nahostreferent der Gesellschaft für bedrohte Völker.

V: Grüne Jugend Göttingen, Grüne Hochschulgruppe Göttingen, Eintritt frei
Ort: Zentrales Hörsaalgebäude Göttingen, Platz der Göttinger Sieben 5, Hörsaal 104, Göttingen

Mi 09.05., 19:00 Uhr

Dokumentation: Kingston Crossroads

Verbunden durch Rastafari und Roots Musik geben zahlreiche faszinierende Charaktere einen Einblick in ihre Perspektiven auf die jamaikanische Gesellschaft, Politik und zentrale Themen, wie Repatriierung. Im Anschluss an die Vorführung gibt es Gelegenheit zur Diskussion mit dem Göttinger Filmemacher Oliver Becker.

V: Interkultureller Freundschaftskreis in der Afrikanisch-Asiatischen Studienförderung e.V., Tel. 0551 34443, aasf@aasf.de, www.aasf.de, der Eintritt ist frei. Für das gemeinsame Abendessen wird darum gebeten etwas zu Essen oder Trinken mitzubringen
Ort: Mahatma-Gandhi-Haus, Nebenrakt, Theodor-Heuss-Straße 11, Göttingen

∞∞

So 13.05., 11:15 - 11:45 Uhr

Geister anrufen in Papua Neuguinea

Diavortrag von Dr. Christiane Falck

V + Ort: Institut für Ethnologie, Theaterplatz 15, Göttingen, Tel. 0551 3927894, mkraus@gwdg.de

∞∞

So 13.05., 13:30 - 15:30 Uhr

Geschicklichkeitsspiele bei den Inuit

Kinderprogramm von Frederike Hoch und Maximilian Landwehr. Im Zeitraum von 13.30 bis 15.30 Uhr könnt Ihr flexibel zum Programm dazustoßen.

V + Ort: Institut für Ethnologie, Theaterplatz 15, Göttingen, Tel. 0551 3927894, mkraus@gwdg.de

∞∞

So 13.05., 16:00 - 17:30 Uhr

Bilder-Versteigerung

Versteigerung von Gemälden aus der Ausstellung „Künstlerliche Lebenswelten in Ghana“ zugunsten der ghanaischen Künstler.

V + Ort: Institut für Ethnologie, Theaterplatz 15, Göttingen, Tel. 0551 3927894, mkraus@gwdg.de

∞∞

So 13.05., 16:30 - 19:00 Uhr

Meine Küche ist deine Küche

In unseren Kochkursen habt Ihr die Möglichkeit, ganze Menüs aus anderen Kochtraditionen zusammen mit Einheimischen zu kochen. Diesmal: Chinesisches Essen.

V: Katholische Hochschulgemeinde (khg), Anmeldung: khg Sekretariat, Tel. 0551 488760, info@khg-goettingen.de
Ort: Küche, khg: Zentrum, Kurze Str. 13, Göttingen

∞∞

Di 15.05., 18:00 - 20:00 Uhr

China and International Order: What Order? Which Order?

Vortrag von Alastair Iain Johnston

V: Centre for Modern East Asian Studies, Tel. 0551 39 21280, cemeas@uni-goettingen.de
Ort: Verfügungsgebäude 3.103, Platz der Göttinger Sieben 7, Göttingen

∞∞

Mi 16.05., 18:00 Uhr

Hotspots auf den griechischen Inseln

Was die europäische Abschreckungspolitik für Geflüchtete bedeutet. Berichte von Luara Rosenstein und Simon Bieda.

V: Im Rahmen d. Veranstaltungsreihe „Vor den Toren Europas“, www.nds-fluerat.org
Ort: Zentrales Hörsaalgebäude Göttingen, Platz der Göttinger Sieben 5, Hörsaal 006, Göttingen

∞∞

Do 24.05., 17:30 Uhr

Finissage der Ausstellung „Unsichtbare Opfer – Migrantinnen und Migranten auf ihrem Weg durch Mexiko“

Wolfgang Grenz (Amnesty International, Hamburg) informiert in einem Vortrag über Hintergründe zur Menschenrechtssituation in Mexiko sowie über Initiativen zur Verbesserung der Situation.

V: Amnesty International Göttingen, m.bokemeyer@t-online.de, Tel. 05594-364 oder 0172-6442431, www.amnesty-goettingen.de.
Ort: KWZ- Kulturwissenschaftliches Zentrum, Heinrich-Düker-Weg 14, KWZ Raum 601, Göttingen

Do 24.05., 18:00 - 20:00 Uhr

Migrationsforschung und Kritik: Perspektiven der Konzeptualisierung

Öffentliche Podiumsdiskussion.

V: Promotionsprogramm Migrationsgesellschaftliche Grenzformationen, www.uni-oldenburg.de/migg
Ort: Universität Göttingen, Theologicum, Hörsaal-1.110, Platz der Göttinger Sieben 5, Göttingen

∞∞

Do 24.05., 20:15 Uhr

Ökosiegel unter der Lupe

Es gibt mittlerweile unzählige Siegel, die uns umweltfreundliche Lebensmittel versprechen. Doch was bedeutet eigentlich was und wie steht es mit der Glaubwürdigkeit der Siegel?

V + Ort: khg fegefeuer, Kurze Straße 13, Göttingen, www.esg-goettingen.de

∞∞

Sa 26.05., 10:00 - 17:00 Uhr

Fortbildung: Mitstreiter*innen gesucht? Wie es gelingt, Menschen für ehrenamtliches Engagement zu gewinnen

Der Workshop mit Eine-Welt-Promotor Dirk Steinmeyer (Süd Nord Beratung Osnabrück) bietet eine Mischung aus Grundwissen zum Wandel des Ehrenamtes und konkreter Anwendung: Wie gelingt es, Menschen für die Vereins- oder Weltladenarbeit anzusprechen? Was können wir anbieten, das andere nicht haben? Wie gelingt es, Ehrenamtliche „bei der Stange zu halten“?

V: Promotor*innen-Programm des EPIZ, Verband Entwicklungspolitik Niedersachsen (VEN). Gefördert durch das Land Niedersachsen, Die Veranstaltung ist kostenfrei. Anmeldung bitte bis 11.05. an hirschfeld@epiz-goettingen.de
Ort: Bildungswerk ver.di, Rote Str. 19, Göttingen

∞∞

So 27.05., 10:00 - 16:00 Uhr

Letzter Öffnungstag der Ethnologischen Sammlung: freier Eintritt und freie Führungen

Führungen zu jeder vollen Stunde. Wegen Sanierungsarbeiten des Gebäudes am Theaterplatz 15 bleibt die Ethnologische Sammlung ab dem 28. Mai für voraussichtlich zwei Jahre geschlossen.

V + Ort: Institut für Ethnologie, Theaterplatz 15, Göttingen, Tel. 0551 3927894, mkraus@gwdg.de

∞∞

Di 29.05., 9:00 - 16:30 Uhr

13. Girls Kick Göttingen

Mädchenteams der 5.-8. Klassen aus der Region Göttingen treten gegeneinander an. Gekickt wird mit fair gehandelten Bällen und wer sich am EPIZ-Infostand an der Torwand erprobt, kann mit Glück und Können einen Ball aus Fairem Handel gewinnen.

V: Frauenbüro der Stadt Göttingen und Kommunalem Kinder- und Jugendbüro Landkreis Göttingen
Ort: Außengelände des Sportzentrums der Uni Göttingen, Sprangerweg 8, Göttingen

∞∞

Mi 30.05., 18:00 Uhr

„Asylland“

Über ein halbes Jahr lang begleitete das Filmteam Geflüchtete im Alltag, um ihre tiefsten Gefühle, Gedanken, Motivationen und Ängste hier in Deutschland zu dokumentieren. Nach dem Film gibt es eine anschließende Diskussion mit den Produzent*innen und Geflüchteten.

V: Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Vor den Toren Europas“, www.nds-fluerat.org, Eintritt frei.
Ort: Universität Göttingen, Auditorium 11, Weender Landstr. 2, Göttingen

Mi 30.05., 19:00 Uhr

„Die Arier“

Lesung, Filmvorführung und Diskussion mit Mo Asumang. Die Moderatorin Mo Asumang ging der Frage nach, was hinter dem Begriff der „Arier“ steckt und traf Menschen auf der ganzen Welt, die sich als „Arier“ verstehen.

V: St. Jakobus Haus, Eintritt ist frei, Anmeldung unter www.jakobushaus.de/ „die-rier“, Tel. 05321 34260, info@jakobushaus.de
Ort: St. Jakobushaus, Reußstraße 4, Goslar

Mi 30.05., 20:00 Uhr

TIN PIT – im Nirgendwo einer fremden Stadt

Kriegsbilder und Fluchtgeschichten dominieren seit über sechs Jahren das Syrienbild in den Medien. Fragen nach dem Leben vor der Revolution und vor dem Krieg sind aus dem öffentlichen Diskurs nahezu ausgeblendet. In „TIN PIT – im Nirgendwo einer fremden Stadt“ geht es um unerzählte Geschichten von Menschen aus einem geschmähten Viertel, einem Unort irgendwo mitten in Damaskus in der Zeit vor dem Krieg.

V: Ensemble Megaphon, Eintritt 13€, Ermäßigt 8€, www.reservix.de
Ort: Junges Theater, Hospitalstraße 6, Göttingen

∞∞

Sa 02.06., 12:00 - 19:00 Uhr

Floßrennen auf dem Kieselsee mit Viva con Agua

Zum zweiten Mal findet auf dem Göttinger Kieselsee das Floßrennen statt. Hier geht es darum sich für eine weltweit faire Wasserversorgung zu engagieren. Dafür können Teams aus 2- 4 Personen Flöße aus upcycleten Materialien basteln und um die Wette schippern. Abseits der Rennspur gibt es Live Musik, Live Art, frisch gegrillte Leckerein, eiskalte Drinks und heißen Kaffee, Siebdruck, Kinderschminken, Workshops, Chill Out Area und jede Menge Spiel, Spaß und Spannung.

V: Viva con Agua de Sankt Pauli, www.flossrennen.de, Eintritt frei, Anmeldungen für selbstgebaute Flöße und mehr Infos unter www.flossrennen.de.
Ort: Göttinger Paddlerclub, Sandweg 13, Göttingen

SEMINARE

Fr 04.05., 18:00 Uhr - So 06.05., 13:30 Uhr

Der Koran

Über den Koran wird viel gesprochen und gestritten. Aber wieviel ist über seine Inhalte tatsächlich bekannt? Wie kann er heute gelesen werden? In der halbjährlich stattfindenden Seminarreihe zum Islam wollen wir uns dieses Mal intensiv mit dem Koran auseinandersetzen.

V: St. Jakobushaus, Kosten: 154,00 € pro Person im Einzelzimmer, 126,00 € im Zweibettzimmer, 96,00 € für Schüler_innen und Studierende pro Person im Zweibettzimmer, Anmeldung unter www.jakobushaus.de/der-koran
Ort: St. Jakobushaus, Reußstr. 4, Goslar

∞∞

Do 10.05. - So 13.05.

Come together! Für eine Große Koalition des Antirassismus

Im Göttingen wollen wir daran arbeiten, die verschiedenen Stränge des Antirassismus und unseres Engagements besser zu verknoten. Donnerstag und Freitag verschiedene Netzwerktreffen, Freitagabend gemeinsames Auftaktpodium, Samstag Keynotes und Workshops, Sonntag Common Assembly.

V: KritNet, Welcome United, Solidarity Cities und GK Migration, www.welcome-united.org, kontakt_goe1805@welcome-united.org
Ort: Göttingen

Sa 13.06., 9:30 - 16:45 Uhr

Fachtag zu FGM/C (female genital mutilation/cutting)

Der Fachtag richtet sich an Fachkräfte, die betroffenen Frauen und Mädchen in ihrem Arbeitsbereich begegnen. Ziel der Veranstaltung ist es, über FGM/C aufzuklären und zu informieren sowie ggf. Weiterbildungsbedarf zu ermitteln, um die Beratung für betroffene Frauen niedersachsenweit zu verbessern.

V: Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung, Kontakt: Cornelia Bretthauer Tel. 0511 1202963, cornelia.bretthauer@ms.niedersachsen.de, Sabine Meyer Tel. 0511 1202968, sabine.meyer@ms.niedersachsen.de
Ort: FORUM St. Joseph, Isernhagener Str. 63, Hannover

Impressum/Herausgeber: Entwicklungspolitisches Informationszentrum Göttingen
EPIZ/Institut für angewandte Kulturforschung e.V. (ifak)
Am Leinekanal 4, 37073 Göttingen, Tel. 487066/Fax 487143
info@epiz-goettingen.de, www.epiz-goettingen.de
facebook: ;EPIZ Göttingen | Twitter: @EPIZ_goe
Redaktion: David Hennemuth Auflage 1.300/ Druck: Aktiv Druck
Redaktionsschluss für die Juni-Ausgabe: 20.05.2018

Di 19.06., 18:00 Uhr

Fortbildung: Welt gestalten lernen - Einführung ins Globale Lernen

Die VEN- Fachstelle Globales Lernen bietet gemeinsam mit dem VNB eine Einführung ins Globale Lernen für interessierte Referent*innen, Multiplikator*innen und Lehrkräfte an.

V: Verband Entwicklungspolitik Niedersachsen e.V. (VEN), www.ven-nds.de
Ort: Hannover

LUMIÈRE

Djam

Frankreich, Türkei, Griechenland 2017, OmU, 97 Min., Regie: Tony Gatlif

Die junge Griechin Djam begibt sich auf eine Reise nach Istanbul. Hier soll sie für ihren Onkel und leidenschaftlichen Seefahrer nach einem besonderen Motorteil suchen. Sie trifft die charismatische Französin Avril, die sich mit der frechen, freiheitsliebenden und liebenswerten Djam anfreundet. Dabei reisen die beiden nicht nur durch das Land, sondern auch durch ihre Gefühlswelten.

Do 10.05. 17:30 Uhr, Fr 11.05. und Sa 12.05. 20:00 Uhr, So 13.05. und Mo 14.05. 18:00 Uhr, Di 15.05 17:30 Uhr, Mi 16:05. 20:00 Uhr



Weit

D 2017, 129 Min., Regie: Gwendolin Weisser und Patrick Allgaier

Patrick und Gwen reisten 2013 von Freiburg in Richtung Osten. In dreieinhalb Jahren reisten sie 97.000 Kilometer und kehrten schlussendlich zu dritt wieder nach Hause zurück. Das besondere dabei war ihre andere Art des Reisens - mit nur kleinem Budget, ohne Flüge und die unmittelbare Nähe zur Natur.

Di 15.05. 22:00 Uhr, Mo 28.05. 17:30 Uhr, Di 29.05. 17:00 Uhr, Mi 30.05. 20:15 Uhr



Body Games - Yogo de Corpo

Brasilien, Namibia 2013, EngU, 87 Min., Regie: Richard Pakleppa, Matthias Assunção und Cobra Mansa

Durch die Linse der Kunst von Kampftänzen betrachtet dieser Film Capoeira und wie diese Tanzform Millionen von Menschen fasziniert. Dafür wird dem brasilianischen Capoeira-Meister Cobra Mansa auf seiner Suche nach den Wurzeln dieser Kunstform gefolgt. Auch Kampftanz-Fans aus Angola kommen zu Wort.

Mo 14.05. 20:00 Uhr

AUSSTELLUNGEN

Do 12.04.- Do 24.05.

Unsichtbare Opfer – Migrantinnen und Migranten auf ihrem Weg durch Mexiko

Die Ausstellung berichtet eindrucksvoll von Menschen, die sich vor den stark bedrohlichen Verhältnissen in ihren zentralamerikanischen Heimatländern in Richtung USA aufmachen. Dies bedeutet eine lebensgefährliche Reise von mindestens 1700 km, bedroht von mafösen Gruppen, Schleppern und der mexikanischen Polizei, die nur selten zum Ziel führt.

V: Amnesty International Göttingen, m.bokemeyer@t-online.de, Tel. 05594-364 oder 0172-6442431, www.amnesty-goettingen.de
Ort: KWZ- Kulturwissenschaftliches Zentrum, Heinrich-Düker-Weg 14, Foyer KWZ, Göttingen

Bis 27.05., jeden Sonntag 10 bis 15 Uhr

Göttinger ethnologische Forschung 2: Äthiopien, Papua Neuguinea

Objekte, Bilder und Fragestellungen aus den Forschungen von Dr.Echi Gabbert (Äthiopien) und Dr. Christiane Falck (Papua-Neuguinea) werden vorgestellt.

V + Ort: Institut für Ethnologie, 0551 3927894, mkraus@gwdg.de, Theaterplatz 15, Göttingen

GRUPPENPORTRAIT

Refill Deutschland - Refill Göttingen



Die Vermeidung von Plastikmüll sowie der freie Zugang zu Trinkwasser sind die Hauptanliegen der Initiative Refill. Ende letzten Jahres ist das Projekt in der Stadt Göttingen gestartet. Es stammt eigentlich aus Bristol in Großbritannien und wurde Anfang 2017 durch Stephanie Wiermann in die Hansestadt Hamburg gebracht. Nachdem vermehrt die Medien über Refill berichteten, beteiligten sich nun bereits bis zu 80 deutsche Städte an der Aktion. Refill setzt sich nicht nur für die Müllvermeidung und den Umweltschutz ein, sondern will auch auf die hohe Qualität des deutschen Trinkwassers aufmerksam machen. Das Leitungswasser gilt als eines der am besten kontrollierten Lebensmittel in Deutschland und kann daher unbedenklich und ohne weitere Behandlung getrunken werden. Die Konsumenten*innen sollen die Möglichkeit erhalten, dieses uneingeschränkt zu nutzen.

Zur Umsetzung dieser Idee kooperiert Refill mit Einzelhändlern und Gastronomieanbietern, die in ihrem Schaufenster oder an der Eingangstür mit dem Refill-Aufkleber ihre Teilnahme signalisieren. Deren Kunden bzw. Gäste können sich zukünftig ihre mitgebrachte Wasserflasche kostenfrei mit Leitungswasser befüllen lassen. Um eine sogenannte Refill-Station zu werden, müssen die Einrichtungen lediglich über regelmäßige Öffnungszeiten und einen funktionierenden Wasserhahn verfügen. Teilnehmende Geschäfte in Göttingen sind beispielsweise der Bioladen Boyer, Waschbär, Dabis Kaffeestube oder die Parfümerie Liebe. Die Refill-Stationen sind im Internet in einer Deutschlandkarte und in einer spezifischen Karte für die jeweilige Stadt zu finden. Zurzeit gibt es bereits über 1.200 Refill-Stationen verteilt in ganz Deutschland.

Refill ist ein ehrenamtliches Projekt und wird in den unterschiedlichen Städten von Privatpersonen organisiert. In Göttingen kümmert sich ein kleines Team von Studierenden um Refill. Sie berichten in den sozialen Medien darüber und pflegen die Stationsübersicht auf der Website. Förderer der Initiative sind außerdem die Pro-City GmbH Göttingen als Interessenvertretung des innerstädtischen Einzelhandels, der regionale Trinkwasserversorger, die Stadtwerke Göttingen AG sowie der Stadtverband von Bündnis 90/Die Grünen.

Interessierte, die auch Refill-Station werden wollen, müssen lediglich eine E-Mail mit dem Namen, den Öffnungszeiten und ggf. der Website an goettingen@refill-deutschland.de schicken. Die Daten pflegt das Team anschließend in das Refill-Netzwerk ein und bringt einen Sticker vorbei. Außerdem besteht die Möglichkeit, sich den Sticker direkt beim EPIZ (Am Leinekanal 4) oder im Weltladencafé (Nikolaistraße 10) abzuholen.

Im Internet:

www.refill-deutschland.de

www.facebook.com/RefillGoettingen

Email:

goettingen@refill-deutschland.de